
Presse – Mitteilung

Bio-Milchbauern organisieren sich Bio-MEG Nord und Süd erfolgreich gegründet

Berlin/Mainz 16. Januar 2008. Am 8. Januar 2008 haben rund 50 Biomilch-Erzeuger im niedersächsischen Verden (Aller) die Bio-MilchErzeugerGemeinschaft Nord (Bio-MEG) gegründet. Zuvor war am 12. November letzten Jahres in Erbach-Dellmensingen bereits mit der Gründung der Bio-MEG Süd der Startschuss für die Bündelung der Bio-Milcherzeuger in Deutschland gegeben worden. Beide Erzeugergemeinschaften haben derzeit zusammen eine Menge von mehr als 30 Mio. kg Bio-Milch gebündelt. Es ist zu erwarten, dass die Menge in den nächsten Wochen stetig zunehmen wird, da sich ein großer Zuspruch der Bio-Milchbauern in den verschiedenen Regionen Deutschlands abzeichnet. Ziel ist es, im Verlaufe der nächsten ein bis zwei Jahre die Hälfte der in Deutschland erzeugten Bio-Milch aller Bio-Verbände unter dem Dach der Bio-Milcherzeugergemeinschaften zu vereinen. Die meisten Bio-Milcherzeuger sind Mitglied im Bioland-Verband.

Erzeugerpreise langfristig sichern

Damit ist die Voraussetzung geschaffen, künftig aktiv am Marktgeschehen teilnehmen zu können. „Zur Sicherstellung der Bio-Milcherzeugung in Deutschland müssen wir die nötigen Signale setzen“, so Johannes Berger aus Bielefeld, Bioland-Milcherzeuger und neuer Vorstandsvorsitzender der Bio-MEG Nord. Die Bio-Milchpreise müssen sich an den Erzeugungskosten orientieren. Dafür sollen gemeinsame Vermarktungsregeln und Rahmenverträge verabschiedet werden. Die Erzeugung soll zudem der Nachfrage angepasst bleiben, um die Bio-Milchpreise stabil zu halten.

Bio-MEG Süd startet mit 52 Cent

Die Bio-MEG Süd hat nach ihrer Gründung unmittelbar einen Liefervertrag ab 01.01.2008 mit der Weißenhorner Molkerei GmbH abgeschlossen. Die Bioland Milcherzeuger konnten für das erste Halbjahr 2008 einen Preis von 52 Cent aushandeln. „Unsere Bio-MEG ist darauf ausgelegt, auch andere Liefergruppen in Süddeutschland einzubinden, um gemeinsam das Preisniveau zu halten,“ so Stefan Weiss, Bioland-Milcherzeuger aus Ebersbach und Vorstandsvorsitzender der Bio-MEG Süd. Die Menge an Bio-Milch, die an die Weißenhorner Molkerei geliefert wird, umfasst rund 8 Mio. kg.

Bioland – Bundesverband, Kaiserstr. 18, 55116 Mainz

Ralf Alsfeld, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0 61 31 / 23 97 9 –17, Fax 0 61 31 / 23 97 9 -27
E-Mail: presse@bioland.de

Thomas Dosch, Präsident
Tel. 0 61 31 / 23 97 9 –14, Fax 0 61 31 / 23 97 9 -27
E-Mail: praesidium@bioland.de

Solidargemeinschaft braucht starke Partner

Der Bio-Milchpreis wird bei den Verhandlungen mit den Molkereien nun einen zentraleren Stellenwert bekommen. Ein guter Milchpreis ist von entscheidender Bedeutung, für die Attraktivität der Umstellung. „Bioland-Milch ist gefragt und wir suchen dringend neue Umstellungsbetriebe, denen wir mit der Bio-MEG Nord und Süd eine Perspektive bieten können,“ so Heinz-Josef Thuneke und Rüdiger Brüggemann, zuständig beim Bioland-Verband für die Organisation der Bio-Milcherzeugergemeinschaften.

Kontakt:

Bio-MEG Nord

Vorsitzender Johannes Berger
Verler Str. 258, 33689 Bielefeld
Tel.: 05205/8790033, Fax: 8790034
Mobil: 0171/3686926

johannes.berger@gut-wilhelmsdorf.de

Bio-MEG Süd

Vorsitzender Stefan Weiss
Ried 64, 88371 Ebersbach-Musbach
Tel.: 07525-911228, Fax: 911239
Mobil: 0171-5135361

Bioland e.V.

Koordinationsstelle Nord
Heinz-Josef Thuneke
Im Hagen 5, 59069 Hamm
Tel.: 02385-935412, Fax: 935425
Mobil: 0177/3021617

Koordinationsstelle Süd
Rüdiger Brüggemann
Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg
Tel.: 0821-34680118, Fax: 34680120
Mobil: 0176 60030021

HeinzJosef.Thuneke@bioland.deRuediger.Brueggemann@bioland.de

Bild: Johannes Berger

Bio-MEG Nord



Bild: Stefan Weiss

Bio-MEG Süd



Bioland – Bundesverband, Kaiserstr. 18, 55116 Mainz

Ralf Alsfeld, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 0 61 31 / 23 97 9 –17, Fax 0 61 31 / 23 97 9 –27
E-Mail: presse@bioland.de

Thomas Dosch, Präsident
Tel. 0 61 31 / 23 97 9 –14, Fax 0 61 31 / 23 97 9 –27
E-Mail: praesidium@bioland.de